

Spitzenreiter in den Kurven ärgern

Landesliga Frauen I: Angeschlagene Schottjinnen empfangen Tabellenführer Reepsholt

wrs Ostfriesland. Im Kampf um die Vizemeisterschaft kommt es am 15. Spieltag zum Duell zwischen Collrunge und Ihlow. Die Gastgeber haben nur bei einem Sieg gegen den Zweiten die Chance, auf den Titel ohne Wert, denn der Auricher Ligist geht mit drei Punkten Vorsprung ins Spiel.

Spitzenreiter Reepsholt gastiert bei den zuvor mit drei Niederlagen in Folge schwächelnden Schottjinnen. Ein Punktverlust des Meisterschaftsfavoriten gilt als Überraschung.

Im Auricher Derby zwischen Münkeboe und Pfalzdorf spricht nach der Papierform her alles für einen Sieg der Gastgeberinnen. Auf Heimsieg ist Norden gegen den Vorletzten Ostermarsch programmiert. Blomberg und Dietrichsfeld rangeln sich um die Vorherrschaft im Niemandsland der Tabelle.

Collrunge - Ihlowerfehn

„Dort hängen die Trauben sehr hoch für uns“, weiß Ihlows Betreuer Harm Heiken um die Schwere der Aufgabe. Kein Wunder, denn Collrunge hat gegenwärtig einen Lauf, der die Mannschaft bis auf Rang drei getragen hat. Gleichwohl kommen die Auricherinnen auf der Strecke des Tabellendritten gut zurecht, war aus dem Lager der Gäste zu hören. Einziger Knackpunkt ist die Kurve. „Bei einer ordentlichen Tagesform ist dort alles möglich“, glaubt Heiken an Zählbares.

Münkeboe - Pfalzdorf

„Wir wollen gewinnen“, stellt Münkeboes Sprecherin Daniela Lübben den Siegeswillen außer Zweifel. „Aber die Leistung in Gummi muss besser werden.“ Sie erwartet einen frei aufwerfenden Gast, der sich nicht verstecken werde. Sie hofft, dass ihre Formation locker und unverkrampft aufwirft. Das sei die Grundvoraussetzung für den Heimsieg. Der hält für Brookmerland die Chancen auf Rang drei weiterhin offen. Pfalzdorfs Mannschaftsführerin Sarah Walter verspricht einen vernünftigen Kampf. „Wir wollen konzentriert werfen. Mal sehen, was wir dort ausrichten können“, hofft sie auf einen lange Zeit offenen Wettkampf. Dennoch liegt die Favoritenrolle ihrer Meinung nach klar bei Münkeboe. Grund: die Mannschaft habe sich bisher in der Saison sehr stark präsentiert und die Straße mit den Verkehrsinseln sei schwer in den Griff zu bekommen.

Schott - Reepsholt

Der Tabellenachte befindet sich im Formtief. Drei Spiele in Folge gingen verloren. Angeschlagen und verunsichert empfängt „Goode Trüll“ den souveränen Tabellenführer. „Vielleicht gelingt uns eine Überraschung“, hofft Mannschaftsführerin Petra Arjes-Tragust. Schott werde alles versuchen, um Reepsholt zu ärgern, lautet das Motto der Gastgeberinnen. Dies könne gelingen, wenn ihre Mannschaft besonders in den Kurven sicher werfe. Denn dort werde die Entscheidung gegen den Ersten fallen. Arjes-Tragust setzt auf Holz.

Blomberg - Dietrichsfeld

„Wir werden einfach drauflosboßeln. Wenn wir locker aufwerfen, sehen wir meistens gut aus“, setzt Dietrichsfelds Sprecherin Sandra Fabricius auf einen zwanglosen Auftritt. Dabei sei sicheres Werfen in den Kurven das A und O auf der Strecke des Tabellenfünften. Sie hofft, dass Maike Feus wieder mit dabei ist. Sie fiel zuvor beim 0:10 in Reepsholt aus.

Ostfriesische Nachrichten
Online-Ausgabe vom 22.02.2007; 22:00:00 Uhr